

ADRA-Team in Haiti angekommen

Deutscher ADRA-Helfer: Katastrophale Zustände – Ärzte operieren im Freien

Weiterstadt bei Darmstadt, 17.01.2010/APD Das international zusammengesetzte Einsatzteam der Adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA, bestehend aus 25 Mitarbeitern, hat am Freitag-Nachmittag Haiti erreicht und Kontakt mit dem dortigen ADRA-Landesbüro in Port-au-Prince aufgenommen.

Von ADRA-Deutschland gehört Fritz Neuberg zu der Gruppe, der sich besonders um die Kommunikation mit den Medien kümmert. Neuberg hat umgehend das völlig überlastete Diquini-Hospital, eine Einrichtung der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Port-au-Prince, aufgesucht. Es ist eines der wenigen Krankenhäuser in der zerstörten Stadt, das noch arbeitsfähig ist.

„Hier wird im Freien operiert, weil die Patienten Angst haben, das Klinikgebäude könnte doch noch einstürzen“, berichtete Neuberg. Auf dem Krankenhausgelände lebten etwa 300 Menschen unter freiem Himmel. Sie seien obdachlos und suchten auf dem Areal ein wenig Sicherheit. Die Ärzte arbeiteten unter katastrophalen Umständen. Dr. Scott Nelson, Spezialist der adventistischen Loma Linda Universität, sei aus den USA sofort nach Port-au-Prince geflogen und unterstütze das medizinische Team des Diquini-Hospitals. „Solche Zustände habe ich noch nie gesehen“, sagte Nelson, und der ärztliche Direktor der Klinik, Lesley Archer, ergänzte: „Wir brauchen alles, wir haben nichts mehr!“ Der Arzt Mike Howatt vom kanadischen Team „Global Medic“ zeigte sich über die dortigen Zustände zutiefst erschüttert.

Neuberg erwarte dringend eine Medikamentenlieferung, die mit dem Team der Johanniter aus Deutschland in Port-au-Prince eintreffen soll. „In solchen Situationen erweist sich der

Vorteil einer engen Zusammenarbeit, wie sie bei ‚Aktion Deutschland Hilft‘ praktiziert wird. Die Johanniter bringen die Medikamente, ADRA verfügt über Strukturen im Land, und in dieser Weise unterstützen wir uns gegenseitig in der Hilfe für die Menschen“, so Fritz Neuberg.

ADRA Deutschland ist Gründungsmitglied der „Aktion Deutschland Hilft“. In dem Aktions-Bündnis haben sich folgende Organisationen zusammengeschlossen: action medeor, ADRA Deutschland, der Arbeiter-Samariter-Bund, die Arbeiterwohlfahrt, CARE Deutschland, HELP – Hilfe zur Selbsthilfe, die Johanniter, der Malteser Hilfsdienst, der Paritätische Wohlfahrtsverband und World Vision.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!